



Karlsplatz 13
1040 Wien

- 96. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG
- 97. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG
- 98. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien
- 99. Verordnung über die Zugangsregelungen für das Studienfeld Architektur und Städteplanung
- 100. Bestellung zur Funktion und Erteilung einer Vollmacht
- 101. Abberufung / Rücktritt von einer Funktion und Widerruf einer Vollmacht
- 102. Einsetzung einer Berufungskommission - Professur "Städtebau" / "Urban Design"
- 103. Einsetzung einer Berufungskommission - Professur Hochbaukonstruktion und Entwerfen
- 104. Bestellung zum Institutsleiter
- 105. Ausschreibung von Preisen / Stipendien
 - 105.1. Wissenschaftspreise des Landes Niederösterreich - Ausschreibung 2019
- 106. Feststellung der Studienkommission Informatik - Zuordnung von Lehrveranstaltungen
- 107. Mitteilungen der Universitätsverwaltung
- 108. Fakultätsrat der Fakultät für Informatik - Änderung eines Mitgliedes
- 109. Ausschreibung einer Stelle einer_eines Universitätsprofessor_in für das Fachgebiet Verkehrsplanung und Mobilitätsmanagement
- 110. Ausschreibung einer Stelle einer_eines Universitätsprofessor_in für das Fachgebiet Baustatik und experimentelle Mechanik
- 111. Ausschreibung freier Stellen
 - 111.1. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen
 - 111.2. Fakultät für Mathematik und Geoinformation
 - 111.3. Fakultät für Technische Chemie
 - 111.4. Fakultät für Informatik
 - 111.5. Fakultät für Bauingenieurwesen

111.6. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

111.7. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

96. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

Die Aufstellung der gem. § 27 Abs. 2 UG erteilten Bevollmächtigungen ist unter folgendem Link verfügbar:
<https://tiss.tuwien.ac.at/fpl/project-announcements.xhtml>

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

97. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

Die aktuelle Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG ist unter
<https://tiss.tuwien.ac.at/mbl/p28vollmachten> verfügbar.

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

98. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien

Eine Aufstellung der Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien finden Sie unter

<http://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/gut/Formulare/SVPuBSW.pdf>

99. Verordnung über die Zugangsregelungen für das Studienfeld Architektur und Städteplanung

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 26.03.2019 geringfügige Änderungen der Verordnung über die Zugangsregelungen für das Studienfeld Architektur und Städteplanung (Mitteilungsblatt 2019, 8. Stück, Nr. 73) beschlossen. Die Änderungen betreffen die Präambel sowie § 4 Abs. 4. und stellen formale Berichtigungen dar. Zur leichteren Lesbarkeit wird die Verordnung jedoch im die Änderungen eingearbeiteten Volltext in der Anlage kundgemacht.

Sie finden die Verordnung im Anhang und unter auf der Homepage der Abteilung Datenschutz und Dokumentenmanagement https://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/ukanzlei/Verordnung_des_Rektorats_Zugangsregelungen_Bachelorstudien_Architektur_und_Staedteplanung.pdf .

Für das Rektorat:
Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

Anhänge:

[VerordnungdesRektoratsZugangsregelungenBachelorstudienArchitekturundStdteplanung1.pdf](#)

100. Bestellung zur Funktion und Erteilung einer Vollmacht

An der Fakultät für Architektur und Raumplanung wurde Herr Dipl.-Ing. Mag. art. Christoph Meier zum Leiter des Forschungsbereiches "Dreidimensionales Gestalten und Modellbau", E 264/2 ab 4. 3. 2019 bestellt. Die Bestellung ist befristet bis 03/2020. Dem Leiter wurde die entsprechende Vollmacht mit 4. 3. 2019 erteilt - siehe Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG.

An der Fakultät für Informatik / Institut Visual Computing & Human - Centered Technology wurde Herr Ao. Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Eduard Gröller zum Leiter des Forschungsbereiches "Computer Graphics", E 293-02 ab 1. 4. 2019 bestellt. Die Bestellung ist befristet bis 31. 12. 2019. Dem Leiter wurde die entsprechende Vollmacht mit 1. 4. 2019 erteilt - siehe Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG.

101. Abberufung / Rücktritt von einer Funktion und Widerruf einer Vollmacht

Herr Univ. Prof. Dr. techn. Dipl.-Ing. Werner Purgathofer hat die Funktion als Leiter des Forschungsbereichs Computer Graphics, E 193-02 mit 31. 3. 2019 beendet.

Die entsprechende Vollmacht wurde mit 31. 3. 2019 widerrufen - siehe Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG.

102. Einsetzung einer Berufungskommission - Professur "Städtebau" / "Urban Design"

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 15. Oktober 2018 einstimmig die Einsetzung einer entscheidungsbefugten Berufungskommission gem. § 98 Abs. 4 UG idgF beschlossen.

Von den Vertreterinnen und Vertretern der jeweiligen Gruppe von Universitätsangehörigen im Senat wurden folgende Mitglieder in die Berufungskommission entsendet:

Universitätsprofessor_innen:

Mitglieder:

Prof. Christa REICHER
RWTH Aachen | Lehrstuhl und Institut für Städtebau und Entwerfen

Prof. Paola VIGANO
EPF (Ecole Polytechnique Federale De Lausanne)

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Michael OBRIST
TU WIEN – Fakultät für Architektur und Raumplanung
Institut für Architektur und Entwerfen
Forschungsbereich Wohnbau und Entwerfen (E 253-02)

Univ.Prof. Dr.phil. Simon Andreas GÜNTNER
TU WIEN – Fakultät für Architektur und Raumplanung
Institut für Raumplanung
Forschungsbereich Soziologie (E 280-06)

Univ.Prof. Dr.-Ing. M.A. Marina DÖRING-WILLIAMS
TU WIEN – Fakultät für Architektur und Raumplanung
Institut für Kunstgeschichte, Bauforschung und Denkmalpflege
Forschungsbereich Baugeschichte und Bauforschung (E 251-01)

Ersatzmitglieder:

Univ.Prof. Dott.arch. Wilfred Florian KÜHN
TU WIEN – Fakultät für Architektur und Raumplanung
Institut für Architektur und Entwerfen
Forschungsbereich Raumgestaltung und Entwerfen (E 253-03)

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Sibylla ZECH
TU WIEN – Fakultät für Architektur und Raumplanung
Institut für Raumplanung
Forschungsbereich Regionalplanung und Regionalentwicklung (E280-07)

O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Richard STILES
TU WIEN – Fakultät für Architektur und Raumplanung
Institut für Städtebau, Landschaftsarchitektur und Entwerfen
Forschungsbereich Landschaftsplanung und Gartenkunst (E 260-02)

Univ.Prof. Prof.h.c. Dipl.-Ing. Dietmar WIEGAND
TU WIEN – Fakultät für Architektur und Raumplanung
Institut für Städtebau, Landschaftsarchitektur und Entwerfen
Forschungsbereich Projektentwicklung und –management (E 260-03)

Universitätsdozenten/-innen und wissenschaftliche und
künstlerische Mitarbeiter/-innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglieder:

- 1) Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Dr.h.c. Andreas HOFER
E260/1 - Institut für Städtebau, Landschaftsarchitektur und Entwerfen
- 2) Univ.Ass. Dipl.-Ing. Bernadette KREJS
E253/2 - Institut für Architektur und Entwerfen

Ersatzmitglieder:

- 3) Associate Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Peter FATTINGER
E253/2 - Institut für Architektur und Entwerfen
- 4) Univ.Ass. Dipl.-Ing. Dr.techn. Emanuela SEMLITSCH
E280/4 - Raumplanung
- 5) Univ.Ass. Oliver SUKROW, M.A.
E251/1 - Institut für Kunstgeschichte, Bauforschung und Denkmalpflege
- 6) Univ.Ass. Mag.arch. Theresa KRENN
E253/4 - Institut für Architektur und Entwerfen
- 7) Senior Scientist Dipl.-Ing. Dr.techn. Norbert TROLF
E260/1 - Institut für Städtebau, Landschaftsarchitektur und Entwerfen
- 8) Senior Scientist Dipl.-Ing. Dr.techn. Ines NIZIC
E253/4 - Institut für Architektur und Entwerfen
- 9) Senior Scientist Dipl.-Ing. Dr.techn. Wolfgang KÖLBL
E253/1 - Institut für Architektur und Entwerfen
- 10) Univ.Ass. Dipl.-Ing. Dr.techn. Katrin HAGEN
E260/1 - Institut für Städtebau, Landschaftsarchitektur und Entwerfen
- 11) Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Andreas VOIGT
E280/4 - Raumplanung
- 12) Univ.Ass. Dipl.-Ing. Dr.techn. Ingrid MANKA
E264/1 - Institut für Kunst und Gestaltung
- 13) Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Anita AIGNER
E264/2 - Institut für Kunst und Gestaltung

Studierende:

Mitglieder:

Fedora HERZOG
Leon Frederik SCHEUFLER

Ersatzmitglieder:

Cosima SIMA
Odysseas DEUTSCH
Magdalena Steininger
Thomas HELMLINGER
Hannah Luca KÖGLER
Joshua LORENZ

Veronika WLADYGA

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.

In der konstituierenden Sitzung am 06.03.2019 wurde Herr Univ.Prof. Dr.phil. Simon Andreas GÜNTNER zum Vorsitzenden gewählt.

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

103. Einsetzung einer Berufungskommission - Professur Hochbaukonstruktion und Entwerfen

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 15. Oktober 2018 einstimmig die Einsetzung einer entscheidungsbefugten Berufungskommission gem. § 98 Abs. 4 UG idGF beschlossen.

Von den Vertreterinnen und Vertretern der jeweiligen Gruppe von Universitätsangehörigen im Senat wurden folgende Mitglieder in die Berufungskommission entsendet:

Universitätsprofessor_innen:

Mitglieder:

Prof. Florian NAGLER
TU München
Lehrstuhl für Entwerfen und Konstruieren

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Roger RIEWE
TU Graz | Institut für Architekturtechnologie

Univ.Prof. Dipl.-Arch. Astrid STAUFER
TU WIEN – Fakultät für Architektur und Raumplanung
Institut für Architektur und Entwerfen
Forschungsbereich Hochbau und Entwerfen (E 253-04)

Univ.Prof. Dott.arch. Wilfred Florian KÜHN
TU WIEN – Fakultät für Architektur und Raumplanung
Institut für Architektur und Entwerfen
Forschungsbereich Raumgestaltung und Entwerfen (E 253-03)

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Peter BAUER
TU WIEN – Fakultät für Architektur und Raumplanung
Institut für Architekturwissenschaften
Forschungsbereich Tragwerksplanung (E 259-02)

Ersatzmitglieder:

Univ.Prof. Arch. Dipl.-Ing. Michael Ulrich HENSEL, PhD
TU WIEN – Fakultät für Architektur und Raumplanung
Institut für Architekturwissenschaften
Forschungsbereich Digitale Architektur und Raumplanung (E 259-01)

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Michael OBRIST
TU WIEN – Fakultät für Architektur und Raumplanung
Institut für Architektur und Entwerfen
Forschungsbereich Wohnbau und Entwerfen (E 253-02)

Univ.Prof. Mag.art. Christine HOHENBÜCHLER
TU WIEN – Fakultät für Architektur und Raumplanung
Institut für Kunst und Gestaltung
Forschungsbereich Zeichnen und visuelle Sprachen (E 264-01)

Universitätsdozenten/-innen und wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglieder:

- 1) Senior Lecturer Dipl.-Arch. Dr.techn. Lorenzo DE CHIFFRE
E253/4 - Institut für Architektur und Entwerfen
- 2) Senior Lecturer Dipl.-Ing. Sigrun SWOBODA
E259/1 - Institut für Architekturwissenschaften

Ersatzmitglieder:

- 3) Univ.Ass. Dipl.-Ing. Dr.techn. Ulrich PONT
E259/3 - Institut für Architekturwissenschaften
- 4) Senior Scientist Dipl.-Ing. Dr.techn.Karin Katharina TIELSCH
E401 - Dekanatszentrum Karlsplatz
- 5) Associate Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Alireza FADAI
E259/1 - Institut für Architekturwissenschaften
- 6) Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Karin STIELDORF
E253/4 - Institut für Architektur und Entwerfen
- 7) Senior Lecturer Arch. Dipl.-Ing. Ernst PFAFFENEDER
E253/6 - Institut für Architektur und Entwerfen
- 8) Senior Scientist Dipl.-Ing. Dr.techn. Kamyar TAVOUSSI
E259/1 - Institut für Architekturwissenschaften

Studierende:

Mitglieder:

Veronika WLADYGA
Hannes BÖSCH

Ersatzmitglieder:

Alexandra PINCA
Leon Frederik SCHEUFLER
Hannah Luca KÖGLER
Fedora HERZOG
Cosima SIMA

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.

In der konstituierenden Sitzung am 20. März 2019 wurde Herr Univ.Prof. Dipl.-Ing. Peter BAUER zum Vorsitzenden bzw. Herr Univ.Ass Dipl.-Ing. Dr.techn. Ulrich PONT als Schriftführer gewählt.

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

104. Bestellung zum Institutsleiter

An der Fakultät für Architektur und Raumplanung wurde Herr Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Ardeshir MAHDAVI zum Vorstand des Instituts für Architekturwissenschaften, E 259 bis 31.12.2019 weiterbestellt.

Der Dekan:
Dipl.-Ing. R. S c h e u v e n s

105. Ausschreibung von Preisen / Stipendien

Die TU Wien steht für Diversität, Gleichbehandlung und Chancengleichheit. Die nachfolgende Ausschreibung entspricht möglicherweise nicht in allen Punkten diesem Bekenntnis, worauf die TU Wien jedoch keinen Einfluss nehmen kann. Potentielle Interessenten und/oder Interessentinnen sollen trotzdem informiert werden und die Möglichkeit zur Bewerbung bekommen.

105.1. Wissenschaftspreise des Landes Niederösterreich - Ausschreibung 2019

Das Land Niederösterreich vergibt für besondere wissenschaftliche Leistungen jährlich 2 Würdigungspreise in Höhe von je EUR 11.000,- und 4 Anerkennungspreise in Höhe von je EUR 4.000,-. Bewerbungen sind im Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Kanzlei der Abteilung Wissenschaft und Forschung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, 2. Stock, Zimmer 2.213 (Haus 2) einzubringen.
Einreichfrist: bis 9. Mai 2018
Nähere Informationen finden Sie im Anhang bzw. unter http://www.noe.gv.at/noe/Wissenschaft-Forschung/wissenschaftspreise_ausschreibung.html .

Anhänge:
[Wissenschaftspreise.pdf](#)

106. Feststellung der Studienkommission Informatik - Zuordnung von Lehrveranstaltungen

(Korrektur zu Punkt 88 Mitteilungsblatt Nr. 10 / 2019)

Gemäß Paragraph 27, Absatz 1 der studienrechtlichen Bestimmungen der Satzungen der Technischen Universität Wien in der Fassung vom 27.6.2011 nimmt die Studienkommission folgende Zuordnungen vor.

Für das Wintersemester 2018:

- "3.0/2.0 VU Algorithmic Geometry" (Martin Nöllenburg) wird dem Modul "Algorithmics and Complexity" des Masterstudiums "Logic and Computation", dem Modul "Algorithmik" des Masterstudiums "Software Engineering & Internet Computing", dem Modul "Wahlmodul Algorithms and Programming" des Masterstudiums "Technische Informatik" und dem Modul "Methoden für Visual Computing" des Masterstudiums "Visual Computing" zugeordnet.
- „6.0/4.0 VU Formal Methods for Security and Privacy" (Matteo Maffei) wird dem Modul "Programming Languages and Verification" des Masterstudiums "Logic and Computation", dem Modul "Advanced Security" des Masterstudiums "Software Engineering & Internet Computing" und den Modulen "Wahlmodul Dependable Distributed Systems" und "Wahlmodul Computer-Aided Verification" des Masterstudiums "Technische Informatik" des Masterstudiums "Technische Informatik" zugeordnet.
- "3.0/2.0 VU Swarm-Based Metaheuristics" (Vesna Sesum-Cavic) wird dem Modul "Algorithmik" des Masterstudiums "Software Engineering & Internet Computing" zugeordnet.
- "3.0/2.0 VU Statistical Machine Learning" (Christoph Lampert) wird dem Modul "Knowledge Representation and Artificial Intelligence" des Masterstudiums "Logic and Computation", dem Modul "Algorithms and Programming" des Masterstudiums "Technische Informatik", dem Modul "Methoden für Visual Computing" des Masterstudiums "Visual Computing" und dem Modul "Algorithmik" des Masterstudiums "Software Engineering & Internet Computing" zugeordnet.
- "3.0/2.0 VU Deep Learning with Tensorflow" (Christoph Lampert) wird dem Modul "Knowledge Representation and Artificial Intelligence" des Masterstudiums "Logic and Computation", dem Modul "Algorithms and Programming" des Masterstudiums "Technische Informatik", dem Modul "Methoden für Visual Computing" des Masterstudiums "Visual Computing" und dem Modul "Algorithmik" des Masterstudiums "Software Engineering & Internet Computing" zugeordnet.
- "3.0/2.0 VU Configuration Management" (Markus Raab) wird dem Modul "Software Engineering" des Masterstudiums "Software Engineering & Internet Computing" zugeordnet.
- "3.0/2.0 VU Network Security" (Tanja Zseby) wird dem Modul "Advanced Security" des Masterstudiums "Software Engineering & Internet Computing" zugeordnet.
- "3.0/2.0 VU Network Security - Advanced Topics" (Tanja Zseby) wird dem Modul "Advanced Security" des Masterstudiums "Software Engineering & Internet Computing" zugeordnet.
- "3.0/2.0 VU Practical Applications of Answer Set Programming" (Antonius Weinzierl) wird dem Modul "Knowledge Representation and Artificial Intelligence" des Masterstudiums "Logic and Computation" und dem Modul "Formale Methoden und Theoretische Informatik" des Masterstudiums "Software Engineering & Internet Computing" zugeordnet.
- "3.0/2.0 VU Internet of Things for Smart Systems" (Stefan Schulte) wird dem Modul "Distributed Systems and Networking" des Masterstudiums "Software Engineering & Internet Computing" zugeordnet.

"3.0/2.0 VU Management of Software Projects" (Stefan Fenz) wird dem Modul "Software Engineering" des Masterstudiums "Software Engineering & Internet Computing" zugeordnet.

Für das Sommersemester 2019:

"1.5/1.0 UE Informationsvisualisierung" wird dem Modul "Image Processing & Visualization" im Masterstudium "Media and Human-Centered Computing" zugeordnet.

"3.0/2.0 VU Graph Drawing Algorithms" (Martin Nöllenburg) wird dem Modul "Algorithmics and Complexity" des Masterstudiums "Logic and Computation", dem Modul "Algorithmik" des Masterstudiums "Software Engineering & Internet Computing" und dem Modul "Visualisierung - Vertiefung" des Masterstudiums "Visual Computing" zugeordnet.

"3.0/2.0 VU Structural Decompositions and Algorithms" (Friedrich Slivovsky) wird dem Modul "Algorithmics and Complexity" des Masterstudiums "Logic and Computation" und dem Modul "Algorithmik" des Masterstudiums "Software Engineering & Internet Computing" zugeordnet.

"3.0/2.0 SE Seminar aus Algorithmik" wird dem Modul "Algorithmics and Complexity" des Masterstudiums "Logic and Computation" und dem Modul "Algorithmik" des Masterstudiums "Software Engineering & Internet Computing" zugeordnet.

"6.0/4.0 VU Smart Contracts" (Monika di Angelo, Gernot Salzer) wird dem Modul "Logic, Mathematics and Theoretical Computer Science" des Masterstudiums "Logic and Computation" und dem Modul "Advanced Security" des Masterstudiums "Software Engineering & Internet Computing" zugeordnet.

"3.0/2.0 UE Introduction to Security" (Matteo Maffei, Martina Lindorfer) wird dem Modul "Security" der Bachelorstudien "Medieninformatik", "Medizinische Informatik" und "Software & Information Engineering" und dem Modul "Verbreiterung Bakkalaureat Technische Informatik" des Bachelorstudiums "Technische Informatik" zugeordnet.

"3.0/2.0 VU Cryptocurrencies" (Matteo Maffei) wird dem Modul "Mathematics and Theoretical Computer Science" des Masterstudiums "Technische Informatik" zugeordnet.

"3.0/2.0 VU Epistemic Logic and Communication" (Roman Kuznets) wird dem Modul "Logic, Mathematics, and Theoretical Computer Science" des Masterstudiums "Logic and Computation", dem Modul "Formale Methoden und Theoretische Informatik" des Masterstudiums "Software Engineering & Internet Computing" und dem Modul "Wahlmodul Mathematics and Theoretical Computer Science" des Masterstudiums "Technische Informatik" zugeordnet.

"3.0/2.0 VU Systems and Solving Techniques for Knowledge Representation and Reasoning" (Christoph Redl) wird dem Modul "Knowledge Representation and Artificial Intelligence" des Masterstudiums "Logic and Computation" und dem Modul "Formale Methoden und Theoretische Informatik" des Masterstudiums "Software Engineering & Internet Computing" zugeordnet.

Der Vorsitzende:
Dr. A. K r a l l

107. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanat der Fakultät für Mathematik und Geoinformation und Dekanat der Fakultät für Physik: Frau Angela Pecinovsky Tel.: 58801-10004

Dekanat der Fakultät für Technische Chemie: Frau Sabrina Ehrenreich Tel.: 58801-15002

Dekanat der Fakultät für Informatik: Frau Marion Breitenfelder Tel.: 58801-18002

Dekanat der Fakultät für Bauingenieurwesen: Frau Ramona Schneider-Lauscher Tel.: 58801-20010, Frau Doris Graf Tel.: 58801-20012

Dekanat der Fakultät für Architektur und Raumplanung: Frau Nadine Vrankaj Tel.: 58801-25002

Dekanat der Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften: Frau Eva-Maria Celler Tel.: 58801-30016

Dekanat der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik: Frau Dietlinde Egger Tel.: 58801-35001

Ansprechperson an der HTU: Frau Manuela Binder Tel.: 58801-49501

108. Fakultätsrat der Fakultät für Informatik - Änderung eines Mitgliedes

Die Ersatzmitgliedschaft von Herrn Ao. Univ. Prof. Dr. Gerald Futschek für die Personengruppe der Universitätsdozent_innen und wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter_innen im Forschungs- Kunst- und Lehrbetrieb im Fakultätsrat Informatik ist erloschen.

Der Vorsitzende des Fakultätsrats:
Univ.Prof. Dr. R. P i c h l e r

109. Ausschreibung einer Stelle einer_eines Universitätsprofessor_in für das Fachgebiet Verkehrsplanung und Mobilitätsmanagement

Die Technische Universität Wien – kurz: TU Wien – liegt im Herzen Europas, an einem Ort kultureller Vielfalt und gelebter Internationalität. Hier wird seit fast 200 Jahren im Dienste des Fortschritts geforscht, gelehrt und gelernt. Die TU Wien zählt zu den erfolgreichsten Technischen Universitäten in Europa und ist mit über 30.000 Studierenden und rund 4.600 Mitarbeiter_innen Österreichs größte naturwissenschaftlich-technische Forschungs- und Bildungseinrichtung.

Am Institut für Verkehrswissenschaften an der Fakultät für Bauingenieurwesen ist die Stelle einer_eines Universitätsprofessor_in für das Fachgebiet „Verkehrsplanung und Mobilitätsmanagement“ in einem unbefristeten (Vollbeschäftigung) vertraglichen Dienstverhältnis ab voraussichtlich 01.03.2020 zu besetzen.

Es handelt sich um eine Professur gemäß § 98 UG 2002.

Zukünftige technische und sozioökonomische Entwicklungen verändern den Bedarf und Anforderungen an die räumliche Mobilität, die sich in der dazu gebauten Verkehrsinfrastruktur realisiert. Die Verkehrsplanung und Verkehrstechnik stehen dabei immer im Spannungsfeld zwischen Lebensraum, Mensch, Verkehrsweg und Ökosystem. Im Mobilitätsbereich werden in den nächsten Jahrzehnten durch die Digitalisierung und die Abkehr von fossilen Antriebssystemen hoch dynamische Entwicklungen, grundlegende Veränderungen und Umbrüche erwartet.

Durch die Professur soll der Forschungsbereich „Verkehrsplanung und Mobilitätsmanagement“ in Forschung und Lehre im internationalen Kontext noch stärker positioniert und weiterentwickelt werden. Als wichtiges Werkzeug der Planung soll dabei ein Schwerpunkt der Professur in der Analyse und Modellierung komplexer Wirkungsbeziehungen im Gesamtsystem liegen. Ein starker Fokus liegt dabei auf den Auswirkungen der Digitalisierung und Automatisierung im Verkehrs- und Mobilitätssystem im Sinne einer Technikfolgenabschätzung. Spezifische Forschungsfelder umfassen Verkehrsflusssimulationen, Verkehrsnachfragemodelle, integrierte Raumnutzungs- und Verkehrsmodelle oder Ähnliche.

In der Lehre vertritt die Professur die Bereiche der integrierten Verkehrsplanung, der Verkehrstechnik und Verkehrsmodellierung im Rahmen der Bachelor- und Master- sowie Doktoratsstudiengänge im Bau- und Umweltingenieurwesen. Von der_dem Stelleninhaber_in wird neben einschlägiger Lehrerfahrung ein hohes Engagement in forschungsgeleiteter akademischer Lehre erwartet. Die Bereitschaft und Fähigkeit zur Einwerbung von Drittmitteln sowie zur Zusammenarbeit im Rahmen des interfakultären Zentrums Mobilität und Digitalisierung sowie mit anderen Forschungsgruppen der TU Wien wird vorausgesetzt.

Anstellungserfordernisse

- Ein der Verwendung entsprechendes abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium und Doktorats- oder PhD-Studium in einer für die Ausschreibung in Frage kommenden Fachrichtung an einer inländischen oder gleichwertigen ausländischen Universität oder Forschungseinrichtung
- Eine an einer inländischen oder gleichwertigen ausländischen Universität erworbene Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in der Forschung mit ausgewiesenen Publikationen in international renommierten wissenschaftlichen Fachzeitschriften in den Arbeitsgebieten der Professur
- Die pädagogische und didaktische Eignung für akademische Lehre im genannten Fachgebiet
- Facheinschlägige Forschungserfahrung mit nationaler und internationaler Reputation, Erfahrung in der Akquisition, Abwicklung und Leitung von Forschungsprojekten sowie Fähigkeit zur Netzwerkbildung
- administrative, organisatorische und soziale Kompetenz, Führungsstärke sowie pädagogische und didaktische Eignung
- Erfordernis eines Forschungs- und Lehrkonzeptes

Weitere Anstellungskriterien

- Fähigkeit und Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Kenntnis der deutschen Sprache bzw. die Bereitschaft, Deutsch in angemessener Zeit zu erlernen und auch deutschsprachig zu lehren.
- die Eignung und Bereitschaft zur Führung eines Forschungsbereiches
- Kompetenzen bzw. Erfahrungen im Bereich des Gender Mainstreaming
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Mitwirkung in der universitären Selbstverwaltung
- Schwerpunkt der künftigen beruflichen Tätigkeit an der Technischen Universität Wien.

Die TU Wien bietet:

- Exzellente Arbeitsbedingungen in einem attraktiven Forschungsumfeld
 - Ein attraktives Gehalt, verbunden mit einer betrieblichen Zusatzpension
 - Finanzielle Unterstützung der Forschungsaktivitäten in den ersten Jahren (Geräteausstattung etc.) Unterstützung bei der Übersiedlung nach Wien (soweit erforderlich)
 - Dual Career Advice (soweit erforderlich): Wir bieten Partner_innen der an die TU Wien berufenen Universitätsprofessor_innen verschiedene Unterstützungsangebote, die individuell auf die jeweilige Situation abgestimmt sind
 - Ein kooperatives Umfeld in einer Stadt mit einer außergewöhnlich hohen Lebensqualität
- Es ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer_innen der Universitäten und ein Mindestgehalt von EUR 5 130,20/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt ist Gegenstand von Berufungsverhandlungen.

Allgemeine Informationen über

- die TU Wien finden Sie unter www.tuwien.ac.at
- die Fakultät für Bauingenieurwesen unter www.bauwesen.tuwien.ac.at
- das Institut für Verkehrswissenschaften finden Sie unter www.verkehrswissenschaften.tuwien.ac.at

Bewerbungen in englischer Sprache haben folgende Unterlagen zu beinhalten:

Einen ausführlichen Lebenslauf (samt beruflichem und wissenschaftlichem Werdegang)

- Ein Verzeichnis der Publikationen
- Ein Verzeichnis der Lehr- und Vortragstätigkeiten
- Kopien der 5 wichtigsten Publikationen in Bezug auf die ausgeschriebene Stelle
- Darstellung der bisherigen wissenschaftlichen Tätigkeiten sowie eine Übersicht über durchgeführte Forschungs- und Entwicklungsprojekte und eingeworbene Drittmittel
- Motivationsschreiben
- Konzept für die Forschung und die forschungsgeleitete Lehre an der Fakultät (5-7 Seiten; inkl. Kurzfassung)

Die TU Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen/künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestqualifizierte Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter (Kontakt: Gerhard Neustätter, gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at).

Als fortschrittliche Universität, die auf die individuelle Entwicklung und Entfaltung verschiedener Lebensentwürfe Rücksicht nimmt, setzt sich die TU Wien für Chancengleichheit, für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Freizeit und für die Bedürfnisse von Dual Career Paaren ein. Karenzzeiten der Bewerber_innen werden nach den Grundsätzen der ERC Richtlinien für Antragsteller_innen behandelt

(http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/wp/2018_2020/erc/h2020wp18-erc_en.pdf)

Wir freuen uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 21.06.2019 (Datum der Email oder Datum des Postaufgabestempels) an

Fakultät für Bauingenieurwesen

Technische Universität Wien

Karlsplatz 13

1040 Wien, Österreich

[www.bauwesen@tuwien.ac.at]

Der schriftlichen Bewerbung ist ein USB-Stick/eine CD-ROM beizulegen, welche/r die kompletten Bewerbungsunterlagen enthält.

Der Dekan:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn.Ronald Blab

Anhänge:

[AnnouncementTransportationPlanningandMobilityManagement_final.pdf](#)

110. Ausschreibung einer Stelle einer_eines Universitätsprofessor_in für das Fachgebiet Baustatik und experimentelle Mechanik

Die Technische Universität Wien – kurz: TU Wien – liegt im Herzen Europas, an einem Ort kultureller Vielfalt und gelebter Internationalität. Hier wird seit fast 200 Jahren im Dienste des Fortschritts geforscht, gelehrt und gelernt. Die TU Wien zählt zu den erfolgreichsten Technischen Universitäten in Europa und ist mit über 30.000 Studierenden und rund 4.600 Mitarbeiter_innen Österreichs größte naturwissenschaftlich-technische Forschungs- und Bildungseinrichtung.

Am Institut für Mechanik der Werkstoffe und Strukturen an der Fakultät für Bauingenieurwesen ist die Stelle einer_eines Universitätsprofessor_in für das Fachgebiet „Baustatik und experimentelle Mechanik“ in einem unbefristeten (Vollbeschäftigung) vertraglichen Dienstverhältnis ab 01.01.2020 zu besetzen.

Es handelt sich um eine Professur gemäß § 99 Abs. 4 UG 2002. Diese Stelle ist nur für Assoziierte Professor_innen (§ 27 KV) der TU Wien vorgesehen.

Die Professur für Baustatik und experimentelle Mechanik ist im Entwicklungsplan der TU Wien den Forschungsschwerpunkten Computational Science and Engineering und Energy and Environment zugeordnet. Das Arbeitsgebiet der_des zukünftigen Stelleninhaber_in soll in den Bereichen Modellbildung im Bauwesen, Smarte Baumaterialien und Konstruktionen sowie Green Building liegen.

Das klassische Bauingenieurfach Baustatik hat auf der Höhe der Zeit und ihrer globalen Probleme effiziente und verlässliche Methoden zur mechanischen Strukturanalyse zur Verfügung zu stellen. Daraus ergibt sich ein sehr herausforderndes und zukunftssträchtiges Forschungsgebiet: Dabei sind strukturmechanische Analysemethoden auf der Basis strenger ingenieurwissenschaftlicher Forschungsansätze weiterzuentwickeln. Das schließt insbesondere die Herleitung von Strukturtheorien auf Basis moderner Energie- und Leistungsprinzipien als auch die Entwicklung hocheffizienter numerischer Verfahren durch Einbeziehung analytischer bzw. semi-analytischer Lösungsmethoden ein. Das ist ein wesentlicher Grundstein für die Bewertung und Weiterentwicklung von bestehenden Softwaresystemen für Strukturanalysen in der Baupraxis. In diesem Zusammenhang muss auch das zunehmend komplizierte mechanische Verhalten moderner Baustoffe (z.B. Verbundbaustoffe) realistisch abgebildet werden. Dazu sind die dem mechanischen Materialverhalten zugrunde liegenden mikro- und nanoskopischen physikalischen Prozesse zu identifizieren und dann durch geeignete Skalenübergangsverfahren auf die makroskopische Ebene hinaufzuskalieren. Dies erfordert die sorgfältige Einbeziehung experimenteller Ergebnisse. Folglich umfasst die Professur auch die experimentelle Mechanik, wo auf Basis klarer theoretischer Konzeptionen innovative Versuchsprotokolle für Material- und Strukturtests zu entwickeln und durchzuführen sind. Bei all diesen Aktivitäten soll ein Schwerpunkt auf zementgebundene Baustoffe wie Beton gelegt werden. Diese sind aktuell einer rasch voranschreitenden Weiterentwicklung unterworfen. Die überraschend komplexen Eigenschaften von nanoskopischen Kalzium-Silikat-Hydraten sind für das Kurzzeit- und Langzeitverhalten von Beton von eminenter Bedeutung. Verbessertes Materialverständnis, daraus entwickelte moderne Mehrskalenmaterialmodelle und deren Einsatz in Struktursimulation werden dazu beitragen, die Dauerhaftigkeit von Betonkonstruktionen zu verbessern. Damit werden Ressourcen geschont und die Nachhaltigkeit von Infrastrukturinvestitionen der öffentlichen Hand gesteigert.

In der Lehre ist der Brückenschlag von der Grundlagenbildung zur forschungsgeleiteten Lehre weiterzuführen und zu vertiefen. In Hinblick auf die voranschreitende Digitalisierung und im Einklang mit dem nationalen Qualifikationsrahmen Österreichs ist auf die Vermittlung von vertieftem theoretischen Wissen sowie selbständige und eigenverantwortliche Problemlösungskompetenz in sich ändernden Kontexten Wert zu legen.

Es wird vorausgesetzt, dass der_die Bewerber_in hervorragend wissenschaftlich ausgewiesen ist, in den Bereichen Baustatik und experimentelle Mechanik erfolgreich forscht und publiziert, einschlägige Projekte eingeworben und geleitet hat, Diplomarbeiten und Dissertationen betreut sowie über national und international sichtbare Leistungen verfügt. Institutsinterne gemeinschaftliche Lösung, insbesondere von Aufgaben der experimentellen Mechanik, wird erwartet, wie auch die Mitwirkung bei Forschungs- und Lehrschwerpunkten der Fakultät für Bauingenieurwesen.

Die Aufgaben einer Universitätsprofessorin_eines Universitätsprofessors an der TU Wien beinhalten zusätzlich zur Forschung auch Lehrtätigkeit (auf Deutsch und Englisch) in Bachelor-, Master- und PhD-Studien sowie Mitarbeit im Management des Instituts und der Fakultät.

Die Aufgaben in der Lehre umfassen die Pflichtlehrveranstaltung im Fach Baustatik (Bauingenieurwesen) und Computational Material Modeling (Materialwissenschaften). Hinzu kommen Vertiefungswahllehrveranstaltungen aus den Bereichen Baustatik 2, Flächentragwerke Theorie, sowie Experimentelle Methoden zur Deformationsanalyse.

Anforderungsprofil:

- Ein der Verwendung entsprechendes abgeschlossenes Doktorats- oder PhD- Studium an einer inländischen oder gleichwertigen ausländischen Universität oder Forschungseinrichtung
- Eine an einer inländischen oder gleichwertigen ausländischen Universität erworbene Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent_in gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation für Forschung und forschungsgeleitete Lehre in den Bereichen Baustatik und experimentellen Mechanik

- Umfangreiche Publikationstätigkeit in international renommierten wissenschaftlichen Fachzeitschriften (SCI Journale) in den Arbeitsgebieten der Professur-
- Die pädagogische und didaktische Eignung für akademische Lehre im genannten Fachgebiet in deutscher und englischer Sprache
- Facheinschlägige Forschungserfahrung mit nationaler und internationaler Reputation sowie Fähigkeit zur Netzwerkbildung
- Erfordernis eines Forschungs- und Lehrkonzeptes- Facheinschlägige Auslandserfahrung
- Einbindung in die Scientific Community sowie eine entsprechende öffentliche Sichtbarkeit
- Erfahrung in der Akquisition, Abwicklung und Leitung von Forschungsprojekten
- Die Eignung und Bereitschaft zur Führung eines Forschungsbereiches bzw. einer Forschungsgruppe
- Idealerweise verfügt die_der Stelleninhaber_in über Kompetenzen bzw. Erfahrung im Bereich der Nachwuchsförderung und Frauenförderung
- Vor-Ort-Präsenz wird erwartet

Die Fakultät für Bauingenieurwesen bietet hervorragende Arbeitsbedingungen in einem fordernden und gleichzeitig kollegialen Umfeld. Das Institut für Mechanik der Werkstoffe und Strukturen ist bekannt für seine Forschungsergebnisse zur theoretischen, analytischen und numerischen Mehrskalen-Materialmodellierung, in Verbindung mit experimentellen Methoden aus Mechanik, Physik, Chemie und Materialwissenschaft, und für seine Expertise in der Struktursimulation von Baukonstruktionen und darüber hinaus. Anwendungen betreffen typischerweise klassische Baumaterialien wie Beton, Asphalt, Ziegel oder Holz und damit errichtete Bauwerke, sowie andererseits biomedizinische Materialien und Systeme, wie Knochen, Haut oder Implantate. Dieses Umfeld bietet hervorragende Voraussetzungen für die neue Professur. Die internationale Forschungsvernetzung – sowohl auf dem europäischen Niveau, als auch mit Nordamerika und dem fernen Osten – sowie die guten Kontakte zur international führenden Industrieunternehmen schaffen hervorragende Voraussetzungen für anerkannte Forschungsleistungen.

Die TU Wien bietet:

- Exzellente Arbeitsbedingungen in einem attraktiven Forschungsumfeld
 - Ein attraktives Gehalt, verbunden mit einer betrieblichen Zusatzpension
 - Finanzielle Unterstützung der Forschungsaktivitäten in den ersten Jahren (Geräteausstattung etc.) Unterstützung bei der Übersiedlung nach Wien (soweit erforderlich)
 - Dual Career Advice (soweit erforderlich): Wir bieten Partner_innen der an die TU Wien berufenen Universitätsprofessor_innen verschiedene Unterstützungsangebote, die individuell auf die jeweilige Situation abgestimmt sind
 - Ein kooperatives Umfeld in einer Stadt mit einer außergewöhnlich hohen Lebensqualität
- Es ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer_innen der Universitäten und ein Mindestgehalt von EUR 5.130,20/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt ist Gegenstand von Berufungsverhandlungen.

Allgemeine Informationen über

- die TU Wien finden Sie unter www.tuwien.ac.at
- die Fakultät für Bauingenieurwesen finden Sie unter www.bauwesen.tuwien.ac.at
- das Institut für Mechanik der Werkstoffe und Strukturen finden Sie unter www.imws.tuwien.ac.at

Bewerbungen in englischer Sprache haben folgende Unterlagen zu beinhalten:

- Einen ausführlichen Lebenslauf (samt beruflichem und wissenschaftlichem Werdegang)
 - Ein Verzeichnis der Publikationen
 - Ein Verzeichnis der Lehr- und Vortragstätigkeiten
 - Kopien der 5 wichtigsten Publikationen in Bezug auf die ausgeschriebene Stelle
 - Darstellung der bisherigen wissenschaftlichen Tätigkeiten sowie eine Übersicht über durchgeführte Forschungs- und Entwicklungsprojekte und eingeworbene Drittmittel
 - Motivationsschreiben und Überlegungen zur künftigen Positionierung und Weiterentwicklung des Fachgebiets Baustatik und experimentelle Mechanik an der Fakultät für Bauingenieurwesen in Forschung und Lehre
- Die TU Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen/künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestqualifizierte Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter (Kontakt: Gerhard Neustätter, gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at).

Als fortschrittliche Universität, die auf die individuelle Entwicklung und Entfaltung verschiedener Lebensentwürfe Rücksicht nimmt, setzt sich die TU Wien für Chancengleichheit, für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Freizeit und für die Bedürfnisse von Dual Career Paaren ein.

Wir freuen uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 16.05.2019 (Datum der E- Mail oder Datum des Postaufgabestempels) an das Fakultät für Bauingenieurwesen

Technische Universität Wien
Karlsplatz 13/E249
1040 Wien

oder per E-Mail an: info.bauwesen@tuwien.ac.at

Der schriftlichen Bewerbung ist ein USB-Stick/eine CD-ROM beizulegen, welche/r die kompletten Bewerbungsunterlagen enthält.

Der Dekan:
Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Ronald Blab

111. Ausschreibung freier Stellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at.

111.1. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen

111.1.1 System-Admin (m_w)

für Identity and Access Management (IAM) | Teilzeit, 20 Std., unbefristet

Bei IT Solutions, Fachbereich Products and Services, Fachgruppe Applications der TU Wien, suchen wir ab sofort eine ambitionierte Persönlichkeit für folgendes Aufgabengebiet:

Ihre Aufgaben:

Mitarbeit im operativen Betrieb des TU-weiten IAM
Abstimmung mit Kunden/Fachabteilungen betreffend neuer Services
Abstimmung mit den SW-Lieferanten der einzelnen Applikationen
Implementierung, Test und Dokumentation der Systeme
Identity Federation via ACOnet und Geant für onpremise und cloud-applikationen

Ihr Profil:

Maturaniveau
Erfahrung im Bereich IAM / Berechtigungs-Management sowie mit Federation Protokollen wie SAML2 erwünscht
Sehr gute Kenntnisse in der Projektarbeit und Programmiererfahrung von Vorteil
Selbstständige, zielorientierte Arbeitsweise mit hoher Eigeninitiative

Wir bieten:

Interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs
Dynamisches und sich stetig weiterentwickelndes Arbeitsumfeld
Breites internes und externes Weiterbildungsangebot
Die Entlohnung erfolgt nach dem KV-Mindestentgelt der Verwendungsgruppe IIIb gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 20 Stunden mind. EUR 1.183,35 brutto/Monat. Tätigkeitsbezogene Vordienstzeiten werden angerechnet.

Wenn Sie sich für diese Position interessieren, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis 09.05.2019.

Jetzt bewerben!

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Carmen Keck
+43 1 588 01 406201

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

111.1.2 Lehrling Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistent_in

Die TU Wien bildet Lehrlinge in verschiedenen Lehrberufen aus. An der Universitätsbibliothek ist ab September

2019 eine Lehrstelle als Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistent_in zu besetzen.

Ihr Profil:

Abgeschlossene Pflichtschule und gutes Allgemeinwissen, gerne auch Schulabgänger einer höheren Schule
Gute Deutschkenntnisse und gutes Zahlenverständnis
Grundlegende EDV- und Internetkenntnisse (MS Office, idealerweise ECDL)
Interesse und Freude am Kontakt und an der Betreuung unserer Kunden (Studierende, Mitarbeiter_innen der TU Wien, externe Bibliotheksbenutzer_innen)
Freundliches und gepflegtes Auftreten
Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Verantwortungsbewusstsein
Teamgeist und Genauigkeit sowie echtes Berufsinteresse, hohe Lernbereitschaft und Einsatzfreude

Wir bieten:

Eine umfassende Lehrausbildung in einem wissenschaftlichen Umfeld
Einblicke in die Tätigkeit von Studierenden und Wissenschaftler_innen
Zentrale Lage und gute Erreichbarkeit
Begleitung und Unterstützung durch unsere geschulten Ausbilder_innen
Monatliches Mindestgehalt: € 608,40 brutto im ersten Lehrjahr
Wenn Sie sich für diesen Lehrberuf begeistern können, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis 25.04.2019.
Bitte fügen Sie Ihren Unterlagen eine Kopie der letzten beiden Halb-/Jahreszeugnisse hinzu.

Jetzt bewerben!

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Carmen Keck

+43 1 588 01 406201

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

111.1.3 DevOps Engineer (m_w)

mit Schwerpunkt System Administration | Vollzeit bzw. Teilzeit zu je 20 Std. möglich

Das Teaching Support Center - für die Weiterentwicklung und Instandhaltung vieler Services und Systeme an der TU Wien verantwortlich - sucht im Rahmen der Services eine Verstärkung für folgendes Aufgabengebiet:

Ihre Aufgaben:

Konzeptionierung, Administration und Implementierung heterogener Serverarchitekturen mit Schwerpunkt Linux
Operativer Betrieb von Server- und Storage-Systemen auf bereitgestellter virtualisierter Hardware auf Basis von CentOS und Ubuntu sowie Betreuung und Systemadministration bestehender Services und Infrastruktur und Sicherstellung des laufenden Betriebes
Serverseitige Unterstützung (in Kooperation mit TU.it) bei Betrieb und Problembehebung sowie Unterstützung bei der technischen Betreuung und Weiterentwicklung von Applikationen wie Webservern (Apache), Datenbanken (MySQL) und Applikationen (Moodle (PHP), Opencast, Java Eigenentwicklungen)
Internes und externes Monitoring zur Analyse und Fehlerbehebung inkl. 2nd und 3rd Level Support für betriebene Systeme sowie Verbesserung der vorhandenen Serversstrukturen
Selbständige Erstellung und laufende Abwicklung von Projekten der Evaluation und Einführung neuer Technologien (z.B. im Bereich der Server- und Storageinfrastruktur)
Erarbeiten und Verbessern von Build und Deploy Prozessen (Continuous Integration, Continuous Deployment) in Zusammenarbeit mit Entwicklungsabteilungen
Erstellung von Dokumentation sowie Wissenstransfer im Team

Ihr Profil:

Sehr gute Kenntnisse im Bereich Linux Server und Linux Server Systeme auf CentOS und Ubuntu Basis
Fundierte, praktische Erfahrungen im Bereich Linux Administration sowie Erfahrung mit Shellprogrammierung
Ausgeprägtes IT Security Bewusstsein
Gute Kenntnisse im Bereich Webentwicklung mit PHP 7, Javascript, CSS, HTML 5, Java, MySQL
Sehr gute Deutsch und Englischkenntnisse
Sehr selbständiges, verantwortungsbewusstes, strukturiertes und zuverlässiges Arbeiten sowie Teamfähigkeit und hohe Serviceorientierung
Sehr gute kommunikative Fähigkeiten und Kundenorientierung
Hohes Maß an Lernbereitschaft und Interesse, sich in diesen Technologiefeldern weiterzuentwickeln
Idealerweise Projekterfahrung im agilen Umfeld mit Methoden wie Kanban/Scrum

Wir bieten:

Herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem internationalen Umfeld
Breites internes und externes Weiterbildungsangebot, sowie diverse Sport- und Gesundheitsangebote und Teambuildingevents
Vorteile in Form von Fringe Benefits/Zusatzleistungen für Mitarbeiter_innen sowie attraktive Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Zentrale Lage sowie gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Die Entlohnung erfolgt in der Verwendungsgruppe IIIb gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 40 Std. mind. EUR 2.366,70 brutto/Monat. Die Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten ist möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 25.04.2019

[Jetzt bewerben!](#)

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Carmen Keck

+43 1 588 01 406201

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

111.1.4 Projektmanager_in .digital office

Teilzeit, 20 Std.

Am TU.it der TU Wien suchen wir ab sofort eine engagierte Persönlichkeit für folgendes Aufgabengebiet:

Ihre Aufgaben:

Mitarbeit im .digital office der TU Wien bei der Gestaltung und Moderation von Digitalisierungsprojekten und Transformationsvorhaben

Internes Networking zum Zweck der Bündelung und Vernetzung der digitalen Kompetenzen innerhalb der TU Wien

Leitung konkreter Teil-Projekte im Rahmen der Digitalisierungsstrategie

Unterstützung der Leitung des .digital office bei der Umsetzung und Weiterentwicklung der Digitalisierungsstrategie

Ihr Profil:

Abgeschlossenes technisches oder vergleichbares Studium

Forschungserfahrung und Vernetzung in der Scientific Community

Gute Kenntnisse der Strukturen und Forschungslandschaft der TU Wien

Projekterfahrung, vorzugsweise (Teil-)Projektleitung von IT- oder Transformationsprojekten

Neugierde, Initiative, Eigenverantwortung, Sozial- und Teamkompetenz

Wir bieten:

Interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs

Dynamisches und sich stetig weiterentwickelndes Arbeitsumfeld

Breites internes und externes Weiterbildungsangebot

Zentrale Lage sowie gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Die Entlohnung erfolgt in der Verwendungsgruppe IVa gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden € 1.307,15 brutto/Monat.

Tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten werden angerechnet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 25.04.2019.

[Jetzt bewerben!](#)

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Carmen Keck

+43 1 588 01 406201

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

111.1.5 Technische_r kommerzielle_r Mitarbeiter_in

(Vollzeit) im Bereich Versicherungen / Energie-Umwelt / Beschaffung-Einkauf

Innerhalb der TU Wien ist die Organisationseinheit Gebäude und Technik (GUT) verantwortlich für das gesamte Bauwesen, Immobilienmanagement, Sicherheits- und Facilitymanagement, sowie das Veranstaltungsmanagement in sämtlichen 26 Objekten mit 9.500 Räumen und 290.000 m² Fläche. In der GUT Fachgruppe Beschaffung, Versicherungen und Schadensfälle suchen wir eine engagierte Persönlichkeit für folgendes Aufgabengebiet:

Ihre Aufgaben:

Kundenberatung im Fachbereich (mit Schwerpunkt Versicherungen) und Informationsstelle gegenüber internen Kunden und Externen (Versicherungen)

Angebotseinholung und Datenbankpflege

Erstellen von Auswertungen und Statistiken

Überprüfung von Leistungsverzeichnissen sowie Erstellung von Warenkatalogen

Qualifizierte Begleitung von Ausschreibungen gemäß BVerG

Ihr Profil:

Abgeschlossene höhere wirtschaftliche oder technische Ausbildung (HAK, HBLA, HTL, FH)

Exzellentes Deutsch in Wort und Schrift sowie gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Sehr gute MS Office-Kenntnisse (MS Word, Excel, PowerPoint) sowie SAP-Kenntnisse von Vorteil
Hohe Serviceorientierung, Freundlichkeit im Kundenkontakt und Freude am Umgang mit Menschen
Teamfähigkeit, kommunikative Kompetenz, Verhandlungsgeschick
Situationsgerechtes Auftreten und professioneller Umgang z.B. mit Behörden
Interessierte, engagierte, flexible Persönlichkeit, selbständige und proaktive Arbeitsweise sowie Analysefähigkeit und bereichsübergreifendes Denken
Bereitschaft zur Weiterbildung und zur Einarbeitung in weitere Themenbereiche
Einschlägige Praxis im Versicherungswesen und/oder Beschaffungs- und/oder Vertragsmanagement sowie Kenntnisse im Vergabewesen der öffentlichen Hand (BVerG) von Vorteil

Wir bieten:

Abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs
Strukturierte aufgabenspezifische Aus- und Weiterbildung
Zukunftssichere Beschäftigung sowie Karrieremöglichkeiten
Zentrale Lage sowie gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)
Die Entlohnung erfolgt in der Verwendungsgruppe IIIb gemäß dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mind. EUR 2.366,70 brutto pro Monat. Tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten werden angerechnet.
Wenn Sie sich für diese Position interessieren, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis 25.04.2019.

[Jetzt bewerben!](#)

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Carmen Keck

+43 1 588 01 406201

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

111.1.6 Leiter_in - Schwerpunkt Gestaltung digitaler und physischer Lernräume

Fachbereich Benutzung

In der Bibliothek der TU Wien suchen wir zum ehestmöglichen Zeitpunkt (Vollzeit) eine engagierte Persönlichkeit für folgendes Aufgabengebiet:

Ihre Aufgaben:

Fachliche Leitung von Fachbereich 2 Benutzung und Personalführung der unterstellten Mitarbeiter_innen
Verantwortung für den Betrieb und die Infrastruktur sämtlicher Standorte der TU Wien Bibliothek in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung Gebäude und Technik der TU Wien (GUT) und Bundesimmobiliengesellschaft (BIG)

Aktive Gestaltung, Evaluierung, Optimierung und visionäre Weiterentwicklung der Services des Fachbereichs sowie Einführung neuer Services unter besonderer Berücksichtigung der Digitalisierung
Community Building, Konzeption und Durchführung von Projekten und Partizipationsprozessen mit Bibliotheksbenutzer_innen, Schnittstelle zu Forschenden und Lehrenden der TU Wien

Ihr Profil:

Erfolgreich abgeschlossenes Universitätsstudium (Diplom, Master oder höher), vorzugsweise einer technischen Studienrichtung

Idealerweise Berufserfahrung in leitender Position und nachgewiesene Erfolge im Projektmanagement mit unterschiedlichen Stakeholdern sowie im Veränderungsmanagement

Sehr gute Kenntnisse von Bibliotheksbauten betreffenden Richtlinien, Normen und Trends sowie neuer Technologien im Kontext von Digitalisierung und Wissensmanagement

Umfassende Kenntnisse von partizipativer Nutzer- und Lernraumforschung und Hochschuldidaktik

Fähigkeit zu eigenverantwortlicher und selbständiger Arbeit, hervorragende konzeptionelle und analytische Fähigkeiten

Sehr gute Englischkenntnisse

Hohes Maß an Team- und Kommunikationsfähigkeit, Service- und Kundenorientierung sowie Eigeninitiative und Belastbarkeit

Hohe Innovationsfreude, hohe Organisations- und Projektmanagementkompetenz sowie Flexibilität und Bereitschaft zur Weiterbildung

Wir bieten:

Abwechslungsreiche Tätigkeit und Dauerstelle in einem anspruchsvollen, dynamischen, kreativen und sich stetig weiterentwickelnden Umfeld

Breites internes und externes Weiterbildungsangebot

Zentrale Lage und gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Gleitzeit

Die Einstufung erfolgt in der Verwendungsgruppe IVb gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt mind. EUR 2.864,50 brutto/Monat (14 x jährlich). Tätigkeitsbezogene Vordienstzeiten werden angerechnet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 25.04.2019.

[Jetzt bewerben!](#)

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Carmen Keck

+43 1 588 01 406201

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

111.2. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

111.2.1 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Diskrete Mathematik und Geometrie am Forschungsbereich Differentialgeometrie und Geometrische Strukturen, voraussichtlich ab 1. September 2019 für die Dauer von 4 Jahren , Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden
Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 2.148,40 (14x jährlich).
Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, oder Masterstudium der Fachrichtung Mathematik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Qualifications:

The successful candidate will have completed their Master thesis (or equivalent) in Mathematics. Applications of candidates with a strong background in differential geometry will be given preference.

Responsibilities:

The successful candidate will collaborate in research and teaching with members of the research group "Differential geometry and geometric structures", in particular, they are expected to engage in work on a doctoral thesis at the cross roads of differential and discrete geometry. Teaching duties involve exercise classes and seminars for mathematics students and students on the geometry teacher training programme at the Institute, at a load of about 2.5 weighted hours per year (e.g., tutorial classes carry a weight of 0.5).

Application information:

A complete application will include

- statement of interest
- curriculum vitae
- transcripts and copy of degree certificate

Bewerbungsfrist: bis 3.5.2019

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Onlinebewerbungen an barbara.triebl-kraus@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

111.2.2 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Forschungsbereich E 120.05 Ingenieurgeodäsie, voraussichtlich ab 1. Juni 2019 für die Dauer von 4 Jahren , Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 2.148,40 (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, oder Masterstudium der Fachrichtung bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Kenntnisse zur Datenfusionierung von Multi-Sensor-Systemen mit Methoden der Filterung im Zustandsraum, insbesondere zur GNSS-INS-Integration, sind von Vorteil. Programmierkenntnisse zur Ansteuerung von Sensoren sind wünschenswert. Die Bereitschaft zur Promotion wird erwartet.

Bewerbungsfrist: bis 25. 4. 2019

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Onlinebewerbungen an barbara.triebl-kraus@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

111.3. Fakultät für Technische Chemie

111.3.1 Eine Stelle für eine_n Studienassistent_in am Institut für Angewandte Synthesechemie E - 163 für 15 Stunden/Woche

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit € 773,10 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums; Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung:

3. 6. 2019 bis 30. 9. 2019, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

Bakkalaureatsstudium der Technischen Chemie oder vergleichbare Studien.

Gute englisch und deutsch Kenntnisse; Erfahrung in der Erstellung von Excel-Tabellen .

Aufgaben:

Aufsicht bei der zweiten Runde des E-ChemTests im Juni 2019, sowie Hilfestellung bei der Ergebnisauswertung.

Laufende Betreuung des EChemTests sowie Unterstützung bei der Organisation der Beratungsgespräche Juli-

September 2019 für die Studienbeginner WS 2019/20. Hilfestellung bei der Ergebnisauswertung und Hilfestellung in den ersten Tagen der Orientierungs-LVA (Anwesenheitskontrolle, Einscannen von Karteikarten etc.).

Bewerbungsfrist: bis 25. 4. 2019 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich oder per mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: TU Wien, Getreidemarkt 9 / 163, 1060 Wien

Mailadresse für Bewerbungen: office@ias.tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

111.3.2 Eine Stelle für eine_n Studienassistent_in am Institut für Angewandte Synthesechemie für 15 Stunden/Woche

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit € 773,10 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums; Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung:

1. 10. 2019 bis 30. 11. 2019, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

Bakkalaureatsstudium der Technischen Chemie oder vergleichbare Studien. Gute englisch und deutsch Kenntnisse

Aufgaben:

Streaming der LVA Grundlagen der Chemie:

Videoaufnahme und Nachbearbeitung vom PS 163.122 und der VO 163.112

Bewerbungsfrist: bis 25. 4. 2019 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich oder per mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: TU Wien, Getreidemarkt 9 / 163, 1060 Wien

Mailadresse für Bewerbungen: office@ias.tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

111.4. Fakultät für Informatik

111.4.1 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Computer Engineering, Forschungsbereich Automation Systems, voraussichtlich ab 2. Mai 2019 bis 1. Mai 2023 , Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 2.148,40 (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, oder Masterstudium der Fachrichtung Informatik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Aufgabengebiet in der Lehre:

Unterstützung bei der Durchführung und Abhaltung der Grundlehrveranstaltung „Technische Grundlagen der Informatik“ und Lehrveranstaltungen im Bereich Technische Informatik (Bachelor- und Masterstudium)

Aufgabengebiet in der Forschung:

Forschungstätigkeit im Bereich Technische Informatik; Bereitschaft zur Durchführung einer Dissertation wird vorausgesetzt

Sonstige Kenntnisse:

Hervorragende Kenntnisse im Bereich der Technischen Informatik; Kenntnisse im Bereich der dezentralen Automation; Bereitschaft zur Durchführung von angeleiteter Lehrtätigkeit bei Großlehrveranstaltungen; Erstellen von LVA-Unterlagen; Fähigkeit zu selbständigem Denken und Arbeiten; hohe Motivation zu wissenschaftlicher Tätigkeit; Erfahrungen in der Akquise von Forschungsförderungen wünschenswert; Eigenverantwortung und Teamfähigkeit; Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse werden vorausgesetzt.

Bewerbungsfrist: bis 25. 4. 2019

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Onlinebewerbungen an manuela.reinharter@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

111.5. Fakultät für Bauingenieurwesen

111.5.1 Eine Stelle für eine_n Assistent_in am Institut für Geotechnik - FB f. Ingenieurgeologie(220-1), voraussichtlich ab 15. 5. 2019 bis 15. 11. 2019, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 2.148,40 brutto (14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom, Masterstudium der Fachrichtung Konservierungswissenschaften / Geowissenschaften / Bauingenieurwesen bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Fundierte Grundlagenwissen in angewandter Gesteinskunde;
ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift;
Publikationstätigkeit von Vorteil;
Kenntnisse in Beantragung von Forschungsprojekten erwünscht.

Bewerbungsfrist: bis 25. 4. 2019

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Onlinebewerbungen an thomas.prager@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

111.5.2 Eine Stelle für eine_n Assistent_in am Forschungsbereich für Bauphysik E 207-02, voraussichtlich ab 2. 5. 2019 bis 30. 4. 2019, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 2.148,40 brutto (14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom, Masterstudium der Fachrichtung bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Das Institut für Werkstofftechnologie, Bauphysik und Bauökologie gehört zur Fakultät für Bauingenieurwesen der TU Wien.

Im Forschungsbereich für Bauphysik wird eine Stelle für eine Universitätsassistentin oder Universitätsassistenten für vier Jahre mit dem Schwerpunkt „Risikomanagement zur Vermeidung von Feuchteschäden“ ausgeschrieben. Der Forschungsbereich Bauphysik unter der Leitung von Univ. Prof. Dipl. Ing. Dr. techn. Thomas Bednar konzentriert sich derzeit auf folgende Forschungsschwerpunkte:

Neue Methoden und innovative Lösungen im Bereich Bauakustik

Transformation bauphysikalischer Methoden zur Ermöglichung von Risikomanagement

Entwicklung virtueller Gebäude für Renovierung und Neubau zur gewerkübergreifenden Planung, Errichtung und

Betrieb hocheffizienter Gebäude unter Berücksichtigung von Rückwirkungen in die Infrastruktur
Anforderungen:

- Sehr gute Kenntnisse im Bereich Bauphysik; Erfahrung mit numerischen Berechnungen - Erfahrungen mit Gebäudesimulation sind von Vorteil; Interesse an Risikomanagement, hohes Interesse an experimentellen Methoden, grundlegende Programmierkenntnisse (z.B. Python)
- Erfahrung und Interesse an Wissensvermittlung
- Englischkenntnisse C1 mindestens B2
- Deutschkenntnisse mindestens B2

Wir bieten:

- Mitarbeit bei interessanten Projekten
- Wissenschaftliche Arbeit auf höchstem Niveau auch bei interdisziplinären Forschungsfragen
- Die Möglichkeit zur Promotion
- Ein motivierendes Umfeld und gezielte Förderung der persönlichen Entwicklung
- Zusammenarbeit mit Partnern aus der Wirtschaft und Wissenschaft
- Im Rahmen von Drittmittel-Projekten ist angedacht die Stelle auf bis zu 40h pro Woche anzuheben
- Aufstockung auf 40 h durch Drittmittel möglich
- Bei Vollanstellung (40 h) ist für die Verwendungsgruppe ein monatliches Bruttoeinkommen von EUR 2.864,50 (14x jährlich) vorgesehen. Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen. Die Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen und Diplom- bzw. Masterarbeit als pdf-Datei bitte per E-Mail an thomas.prager@tuwien.ac.at

Bewerbungsfrist: bis 25. 4. 2019

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Onlinebewerbungen an thomas.prager@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

111.5.3 Eine Stelle für eine_n Studienassistent_in am Institut für Interdisziplinäres Bauprozessmanagement, Integrale Bauplanung und Industriebau für 20 Stunden/Woche

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.030,80 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums; Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung:

max. 4 Jahre, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

Studienrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen,

Kenntnisse in CAD und BIM-gestützter Planung,

Interesse und Forschungsaffinität an Integraler Planung und Prozess-Innovation in der Planung und Ausführung.

Bewerbungsfrist: bis 25. 4. 2019 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich oder per mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: FB Integrale Bauplanung und Industriebau, Karlsplatz 13, 1040 Wien

Mailadresse für Bewerbungen: tastel@industriebau.tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

111.5.4 Universitätsassistent_in (Prae-Doc)

30 Wochenstunden, befristet auf 4 Jahre/bis 30.04.2023

Am Institut für Hochbau, Baudynamik und Gebäudetechnik, Forschungsbereich Strukturmechanik und Risikobewertung von Tragwerken (E208-01) gelangt diese Stelle, voraussichtlich ab 01.05.2019 mit folgenden Aufgabengebiet zu Besetzung:

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit an Forschungs- und Lehraufgaben sowie Prüfungen
- Betreuung von Studierenden sowie Forschungs- und Projektstätigkeit
- Vertiefen der wissenschaftlichen Kenntnisse
- Verfassen einer Dissertation und von Publikationen
- Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen
- Mitarbeit bei Organisations- und Verwaltungsaufgaben

Ihr Profil:

Abschluss eines Master- oder Diplomstudiums der Fachrichtung Bauingenieurwesen bzw. gleichwertiges

Universitätsstudium im In- oder Ausland
Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens
Vertiefende Kenntnisse im Fachgebiet Baudynamik sowie Kenntnisse von Methoden der experimentellen und numerischen Dynamik
Programmierkenntnisse (z.B. MATLAB)
Didaktische Fähigkeiten, z.B. Erfahrung als Tutor_in
Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, insbesondere technisches Deutsch, für die eigenständige Betreuung der LVA's aus Baumechanik, Mechanik 1 und 2 sowie ausgezeichnete Englischkenntnisse
Interesse an der Forschung im Fachgebiet und an der Arbeit mit Studierenden
Teamfähigkeit, Problemlösungskompetenz sowie Innovationsfähigkeit

Wir bieten:

Vielfältiges und spannendes Aufgabengebiet
Breites internes und externes Weiterbildungsangebot sowie flexible Arbeitszeitgestaltung
Zentrale Lage sowie gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)
Die Entlohnung erfolgt nach dem Mindestentgelt für die Gehaltsgruppe B1 und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 30 Stunden mind. EUR 2.148,40 brutto/Monat. (14 x jährlich). Bei Vorliegen geeigneter fachlicher Qualifikation kann das Beschäftigungsausmaß aus Drittmitteln des Instituts über 30 Wochenstunden hinaus erhöht werden.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 25.04.2019.

[Jetzt bewerben!](#)

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Carmen Keck
+43 1 588 01 406201

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

111.5.5 Universitätsassistent_in (Prae-Doc)

30 Wochenstunden, befristet auf 4 Jahre/bis 30.04.2023
Am Institut für Wasserbau und Ingenieurhydrologie, Forschungsbereich Ingenieurhydrologie und Wassermengenwirtschaft wird diese Stelle voraussichtlich ab 01.05.2019 für folgendes Aufgabengebiet besetzt:

Ihre Aufgaben:

Mitarbeit an Forschungs- und Lehraufgaben sowie Prüfungen
Betreuung von Studierenden sowie Forschungs- und Projektstätigkeit
Vertiefen der wissenschaftlichen Kenntnisse
Verfassen einer Dissertation und von Publikationen
Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen
Mitarbeit bei Organisations- und Verwaltungsaufgaben

Ihr Profil:

Abschluss eines Master- oder Diplomstudiums in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder eines gleichwertigen Universitätsstudiums im In- oder Ausland
Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens
Erfahrung mit hydrologischer Modellierung
Feldarbeiten in hydrologischen Versuchsgebieten
Programmierkenntnisse mit Matlab und R.
Didaktische Fähigkeiten
Ausgezeichnete Englischkenntnisse
Interesse an der Forschung im Fachgebiet und an der Arbeit mit Studierenden
Teamfähigkeit, Problemlösungskompetenz sowie Innovationsfähigkeit

Wir bieten:

Vielfältiges und spannendes Aufgabengebiet
Breites internes und externes Weiterbildungsangebot sowie flexible Arbeitszeitgestaltung
Zentrale Lage sowie gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)
Die Entlohnung erfolgt nach dem Mindestentgelt für die Gehaltsgruppe B1 und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 30 Stunden mind. EUR 2.148,40 brutto/Monat. (14 x jährlich).
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 25.04.2019.

[Jetzt bewerben!](#)

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Carmen Keck
+43 1 588 01 406201

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

111.5.6 Universitätsassistent_in (Prae-Doc)

30 Wochenstunden, befristet auf 4 Jahre/bis 30.04.2023

Am Institut für Institut für Wasserbau und Ingenieurhydrologie, Forschungsbereich Ingenieurhydrologie und Wassermengenwirtschaft wird diese Stelle voraussichtlich ab 01.05.2019 mit folgendem Aufgabengebiet besetzt:

Ihre Aufgaben:

Mitarbeit an Forschungs- und Lehraufgaben sowie Prüfungen
Betreuung von Studierenden sowie Forschungs- und Projektstätigkeit
Vertiefen der wissenschaftlichen Kenntnisse
Verfassen einer Dissertation und von Publikationen
Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen
Mitarbeit bei Organisations- und Verwaltungsaufgaben

Ihr Profil:

Abschluss eines Master- oder Diplomstudiums in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder eines gleichwertigen Universitätsstudiums im In- oder Ausland
Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens
Vertiefende Kenntnisse im Fachgebiet Hydrologie und Hydraulik
Erfahrung in der Modellierung im Bereich Grundwasser
Kenntnisse in der Programmierung
Didaktische Fähigkeiten
Ausgezeichnete Englischkenntnisse
Interesse an der Forschung im Fachgebiet und an der Arbeit mit Studierenden
Teamfähigkeit, Problemlösungskompetenz sowie Innovationsfähigkeit

Wir bieten:

Vielfältiges und spannendes Aufgabengebiet
Breites internes und externes Weiterbildungsangebot sowie flexible Arbeitszeitgestaltung
Zentrale Lage sowie gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)
Die Entlohnung erfolgt nach dem Mindestentgelt für die Gehaltsgruppe B1 und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 30 Stunden mind. EUR 2.148,40 brutto/Monat. (14 x jährlich).
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 25.04.2019.

[Jetzt bewerben!](#)

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Carmen Keck

+43 1 588 01 406201

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

111.5.7 Universitätsassistent_in (Prae-Doc)

30 Wochenstunden, befristet auf 4 Jahre/bis 30.04.2023

Am Institut für Interdisziplinäres Bauprozessmanagement, Forschungsbereich Interdisziplinäre Bauplanung und Industriebau gelangt diese Stelle, voraussichtlich ab 2.5.2019 für folgendes Aufgabengebiet zur Besetzung:

Ihre Aufgaben:

Mitarbeit an Forschungs- und Lehraufgaben sowie Prüfungen
Betreuung von Studierenden
Forschungs- und Projektstätigkeit
Vertiefen der wissenschaftlichen Kenntnisse
Verfassen einer Dissertation und von Publikationen
Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen
Mitarbeit bei Organisations- und Verwaltungsaufgaben

Ihr Profil:

Abschluss eines Master- oder Diplomstudiums der Studienrichtung Bauingenieurwesen
Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens
Vertiefende Kenntnisse im Fachgebiet Building Information Modelling und –Analyse, insbesondere im Bereich Ressourceneffizienz und Materielle Gebäudepässe
Kenntnisse in Methodik der Integralen Planung und Circular Economy
Programmierungskennntnisse vom Vorteil
Didaktische Fähigkeiten
Ausgezeichnete Englischkenntnisse
Interesse an der Forschung aus dem Bereich Digitale Planungswerkzeuge und Prozesse, BIM für Lebenszyklus (Ökobilanz, Materielle Gebäudepässe) und an der Arbeit mit Studierenden

Teamfähigkeit, Problemlösungskompetenz sowie Innovationsfähigkeit

Wir bieten:

Vielfältiges und spannendes Aufgabengebiet

Breites internes und externes Weiterbildungsangebot sowie flexible Arbeitszeitgestaltung

Zentrale Lage sowie gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Die Entlohnung erfolgt nach dem Mindestentgelt für die Gehaltsgruppe B1 und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 30 Stunden mind. EUR 2.148,40 brutto/Monat. (14 x jährlich).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 25.04.2019.

[Jetzt bewerben!](#)

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Carmen Keck

+43 1 588 01 406201

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

111.5.8 Universitätsassistent_in (Prae-Doc)

30 Wochenstunden, befristet auf 4 Jahre/bis 30.04.2023

Am Institut für Interdisziplinäres Bauprozessmanagement, Forschungsbereich Interdisziplinäre Bauplanung und Industriebau gelangt diese Stelle, voraussichtlich ab 2.5.2019 für folgendes Aufgabengebiet zur Besetzung:

Ihre Aufgaben:

Mitarbeit an Forschungs- und Lehraufgaben sowie Prüfungen

Betreuung von Studierenden

Forschungs- und Projektstätigkeit

Vertiefen der wissenschaftlichen Kenntnisse

Verfassen einer Dissertation und von Publikationen

Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen

Mitarbeit bei Organisations- und Verwaltungsaufgaben

Ihr Profil:

Abschluss eines Master- oder Diplomstudiums der Studienrichtung Bauingenieurwesen, Architektur oder Technische Gebäude Ausstattung (Haustechnik)

Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens

Vertiefende Kenntnisse im Fachgebiet Building Information Management, Parametric Modelling und digitale Planungs- und Optimierungsmethoden

Kenntnisse in Methodik der Integralen Planung und Integralen Projektabwicklung

Programmierungskennntnisse vom Vorteil

Didaktische Fähigkeiten

Ausgezeichnete Englischkenntnisse

Interesse an der Forschung aus dem Bereich Digitale Planungswerkzeuge und Prozesse, BIM Software-Weiterentwicklung, und an der Arbeit mit Studierenden

Teamfähigkeit, Problemlösungskompetenz sowie Innovationsfähigkeit

Wir bieten:

Vielfältiges und spannendes Aufgabengebiet

Breites internes und externes Weiterbildungsangebot sowie flexible Arbeitszeitgestaltung

Zentrale Lage sowie gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Die Entlohnung erfolgt nach dem Mindestentgelt für die Gehaltsgruppe B1 und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 30 Stunden mind. EUR 2.148,40 brutto/Monat. (14 x jährlich).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 25.04.2019.

[Jetzt bewerben!](#)

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Carmen Keck

+43 1 588 01 406201

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

111.5.9 Lehrling Physiklaborant_in

Die TU Wien bildet Lehrlinge in verschiedenen Lehrberufen aus. Am Institut für Geotechnik, suchen wir ab September 2019 eine_n Physiklaborant_in.

Ihr Profil:

Abgeschlossene Pflichtschule und gutes Allgemeinwissen, gerne auch Schulabgänger_innen einer höheren Schule

Technisches Interesse sowie Interesse an der Arbeit im Labor
Handwerkliches Geschick und EDV Kenntnisse
Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft sowie hohe Lernfähigkeit

Wir bieten:

Eine umfassende Lehrausbildung in einem wissenschaftlichen Umfeld am Institut für Geotechnik
Einblick in die Tätigkeit von Studierenden und Wissenschaftler_innen
Zentrale Lage und gute Erreichbarkeit
Begleitung & Unterstützung durch unsere geschulten Ausbilder_innen
Monatliche Lehrlingsentschädigung i.H.v. EUR 608,40 brutto im 1. Lehrjahr
Wenn Sie sich für diesen Lehrberuf begeistern können, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis 25.04.2019.
Bitte laden Sie Ihre letzten beiden Halb-/Jahreszeugnisse hoch.

[Jetzt bewerben!](#)

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Carmen Keck
+43 1 588 01 406201

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

111.6. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

Eine Stelle für eine_n Assistent_in am Institut für Leichtbau und Struktur-Biomechanik, Forschungsgruppe (1 Experimentelle Biomechanik), voraussichtlich ab 1. 6. 19 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 2.148,40 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom, Masterstudium der Fachrichtung Biomedical Engineering, Maschinenbau, Physik, Werkstoffwissenschaft, Elektrotechnik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Biomechanik und der Methode der finiten Elemente, Laborerfahrung mit experimenteller (Bio-)Mechanik, Skript-Programmierung (z.B. Python);

gefordert: Deutsch als Muttersprache oder Nachweis von Deutsch-Kenntnissen auf Mindestniveau B2 gemäß CEFR.

Bewerbungsfrist: bis 28. 4. 2019

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Onlinebewerbungen an rene.fuchs@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

111.7. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

111.7.1 Eine Stelle für eine_n Assistent_in am Institut für Photonik 387-01 voraussichtlich ab 2. 5. 2019 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit € 2.148,40 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister, Diplom, oder Masterstudium der Fachrichtungen Elektrotechnik oder Physik bzw. ein gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

Sehr gute Kenntnisse im Bereich der Kurzzeit-Photonik,
Erfahrung mit ultrakurzen, hochintensiven Laserimpulsen, sowie linearen und nicht-linearen, optischen Impulskompressionsverfahren.

Die Stelle wird als Dissertationsstelle vorrangig an Bewerber_innen ohne Doktorat vergeben.

Bewerbungsfrist: bis 25. 4. 2019 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an veronika.korn@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

111.7.2 Eine Stelle für eine_n Assistent_in am Institut für Photonik 387-01 voraussichtlich ab 2. 5. 2019 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden
Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit € 2.148,40 brutto (14x jährlich).
Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister, Diplom, oder Masterstudium der Fachrichtungen Elektrotechnik oder Physik bzw. ein gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

Sehr gute Kenntnisse im Bereich THz-Photonik und Halbleiter-Nanostrukturen. Interesse an der Forschung in der Photonik, Vorzugsweise Erfahrung mit experimentellen Arbeiten und quantenmechanischen Berechnungen von Halbleiter-Nanostrukturen.

Teamfähigkeit und sehr gutes Englisch werden vorausgesetzt. Die Stelle wird als Dissertationsstelle vorrangig an Bewerber_innen ohne abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium vergeben

Bewerbungsfrist: bis 25. 4. 2019 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an veronika.korn@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

111.7.3 Doctoral Student Position

Variable Focus Lens Based on Electrowetting on Dielectric

TU Wien is located in the heart of Europe, in a cosmopolitan city of great cultural diversity. TU Wien combines basic and applied research and research-oriented teaching at the highest level.

The Institute of Sensor and Actuator Systems ISAS is seeking a doctoral student for 36 months (starting June 1, 2019) for a joint research project funded by the FFG (national funding agency).

The Project

The challenge of the individual and rapid adjustment of light fields for residential lighting shall be met by single liquid lens systems on LEDs. A laboratory system based on ElectroWetting-On-Dielectric (EWOD) will be developed for the large apertures needed e.g. for high-power LEDs, to allow for collimation, focusing and astigmatism-adjustment without mechanical components. The necessary forces to tune the shape of the liquid lens result mainly from carefully designed electrode geometries and surface-properties. The system will be designed by combined analytical/numerical/experimental investigations, thus taking into account any impact of electrical field, surface properties, fluidic properties, and temperature on the shape and stability of the liquid lens. The impact of superhydrophobic surfaces, produced by laser structuring and chemical functionalisation, will be investigated and implemented in the device fabrication process. The final laboratory system will be subjected to various stress tests. For more information about this project please contact Prof. Ulrich Schmid (ulrich.e366.schmid@tuwien.ac.at).

Your Profile

We are looking for a PhD student highly motivated to cooperate in a multidisciplinary research group, fulfilling the following requirements:

- MSc degree or comparable degree in physics, material science, mechanical or electrical engineering or in a related subject
- high motivation to investigate multi-physical problems in theory and experiment
- experience in scientific programming e.g. Matlab/Octave and finite element modelling
- basic experience and creativity in experimental electronic laboratory work
- Solid written and oral communication skills in German and/or English

Our Offer

The successful candidate will work in the Microsystems Technology MST group of Prof. Ulrich Schmid at the Institute of Sensor and Actuator Systems ISAS located in the center of Vienna. The PhD student will be part of a research group consisting of two additional project partners with excellent infrastructure. More information about the group and the institute can be found at mst.isas.tuwien.ac.at .

Your Application

We invite highly motivated and qualified students with a strong interest in the described subject to send their application in a single pdf file containing

- A letter motivating the application (cover letter)
- Curriculum vitae
- Grade transcripts and BSc/MSc diploma

by email to Mrs. Martina Bittner (martina.bittner@tuwien.ac.at).

Application deadline is April 25, 2019.

Salary of the position are according to collective labor agreement for employees at universities, salary group B1, based on 31 hours per week, a gross salary of currently EUR 31.080 per year.

Candidates may apply prior to obtaining their master's degree, but cannot begin before having received it.

Candidates are not eligible for refund of expenses for travelling and lodging related to the application process.

TU Wien intends to increase the number of women on its faculty and therefore specifically invites applications by women. Among equally qualified applicants women will receive preferential consideration.

111.7.4 Open position for an University Assistant at the Inst. for Solid State Electronics (E362).

The position is scheduled to be filled by 4. Nov. 2019 for a duration of 4 years with an employment for 30 hrs/week.

This position for an pre-doctoral university assistant is intended to be filled with a PhD student.

Gehaltsgruppe B1 Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit € 2.148,40 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Job description:

Driven by interdisciplinary challenges and technological advances you will work in a dynamic, multidisciplinary research team. We aim to translate technological innovation into new nanoapplications and medical therapies.

This position requires conducting research in the micro- & nanostructure fabrication for optoelectronic sensors and bioelectronics sensors using conventional CMOS fabrication as well as direct-write nanofabrication by focused electron beam induced deposition (FEBID). Goal of the activities is to fabricate new sensor devices for electrical, magnetic and optical analysis – especially of biological samples ranging from metabolites to living human cell cultures. A focus will be on plasmonic nanostructures in combination with cell-based biosensors using in-vitro cultures on microfluidic chips. In addition, design and construction of electronic circuitry and statistical evaluation of electrical recordings is part of this work.

You will work in a modern cleanroom facility and a cell-culture facility. The successful candidate should have previous experience in scholarly publishing, supervision of students in a clean room facility and in project management. The candidate is expected to build and maintain a scientific, interdisciplinary network with other research groups at TU Vienna as well as with other Austrian and European research institutions.

Female applicants are especially invited to apply.

Employment conditions:

Completion of a Master or Diploma-curriculum in one of the following fields:

- Electrical Engineering, Microelectronics, Photonics, Nanotechnology with additional expertise in biomedical technology and cell culturing

- Biomedical Engineering, Medical Technology

with mandatory additional expertise in micro- & nanofabrication and electronics

Essential skill

- Skillful and responsible in experimental work

- Experience with work under Clean Room conditions.

- Experience with Scanning Electron Microscopy & Focused Ion Beam Systems

- Previous experience in at least five of the following scientific fields:

- Nanofabrication by focused particle beam systems (FIBID, FEBID)

- Microfabrication using CMOS-based technology

- Design & Realization of electronic circuitry and microchips

- Noble metal nanostructures and/or Plasmonics

- Surface derivatization using surface chemistry (SAMs)

- Cell culturing of human cell cultures

- Fluorescence microscopy and Biochemical coating

- Medical Instrumentation

- Electrophysiological measurement techniques (Patch-clamp, Bioimpedance)

- Programming (Matlab, D, Python)

- Mathematical Simulation

Advantageous skills

- Previous experience with scientific writing and/or project management

- Previous experience in administrative tasks and/or teaching (incl. student supervision).

- Social skills and willingness to supervise master / bachelor students in English language.

Applications should include (1) a motivation letter, (2) a curriculum vitae with a description of previous teaching, publication and organizational activities as well as (3) the names of at least two references.

Bewerbungsfrist: bis 25. 4. 2019 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an veronika.korn@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

111.7.5 Eine Stelle für eine Assistentin am Institut für Photonik 387-01 voraussichtlich ab 1. 6. 2019 bis 31. 5. 2020, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden
Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit € 2.148,40 brutto (14x jährlich).
Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Elektrotechnik oder Physik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Diese Dissertationsstelle wird in Übereinstimmung mit dem Frauenförderungsplan der TU Wien jedenfalls an eine Frau vergeben.

Sonstige Kenntnisse:

Sehr gute Kenntnisse im Bereich der kohärenten Hochleistungs-Laserquellen und der Wechselwirkung hochintensiver Laserimpulse mit Gasen und Plasmen; Befähigung und Bereitschaft zur Beteiligung an der Lehre (Photonik).

Bewerbungsfrist: bis 25. 4. 2019 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an veronika.korn@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

111.7.6 Eine Stelle für eine_n Assistent_in am Institut für Telekommunikation 389-03 Signal Processing, voraussichtlich ab 3. 6. 2019 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit € 3.803,90 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtungen Elektrotechnik, Informationstechnik, Informatik

Sonstige Kenntnisse:

einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtungen Elektrotechnik / Informationstechnik / Mathematik, vorzugsweise mit Schwerpunkt im Bereich Signalverarbeitung und/oder Informationstheorie. Für die geplante Forschungstätigkeit sind hervorragende Kenntnisse der digitalen und statistischen Signalverarbeitung notwendig. Weiterhin ist Expertise im Bereich Compressed Sensing, insbesondere im Bereich iterativer Recovery-Verfahren, und Erfahrung mit numerischer Simulation z.B. in MatLab, Python oder C erwünscht. Die Bereitschaft zur engagierten Mitarbeit in der akademischen Lehre im Bakk- Bereich ist notwendig und erfordert die sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift.

Bewerbungsfrist: bis 25. 4. 2019 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an veronika.korn@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

111.7.7 Eine Stelle für eine_n vollbeschäftigte_n Assistent_in (40 Wochenstunden) am Institut für Automatisierungs- und Regelungstechnik (Gruppe Advanced Mechatronik Systems, Prof.Dr. Georg Schitter), mit 2. Mai 2019 für die Dauer von bis zu 6 Jahren, Gehaltsgruppe B1

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit € 3.803,90 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Elektrotechnik, Physik, Maschinenbau oder Mechatronik mit Spezialisierung im Bereich der Präzisionstechnik, Regelungstechnik, Automatisierung oder Messtechnik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse: Einschlägige, vertiefende Erfahrungen auf einem oder bevorzugt mehreren der genannten Gebiete: Feinpositionierung, Regelungstechnik, Sensor-Aktor-Systeme, mechatronischer Systementwurf oder Scanning-Laser Messtechnik werden vorausgesetzt. Mathematische Grundlagen, gute Kenntnisse und Interesse für Physik, fundierte Kenntnisse in Matlab/Simulink, sowie Bereitschaft zur Mitarbeit in der Lehre und an der Entwicklung neuartiger Messsysteme für LiDAR-Systeme, In-Prozess-Messtechnik und adaptive Optik mit zu wirken werden erwartet. Bestehende Erfahrungen in der Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Team, Einwerbung und Bearbeitung von Forschungsprojekten und in der Lehre werden als Vorteil erachtet.

Diese Stelle wird als Post-Doc-Stelle an Bewerber/innen mit abgeschlossenem Doktoratsstudium vergeben.

Bewerbungsfrist: bis 25. 4. 2019

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für wissenschaftliches Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Onlinebewerbungen an veronika.korn@tuwien.ac.at
Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vizerektorin für Personal und Gender:
Mag. A. S t e i g e r

-
- * [VerordnungdesRektoratsZugangsregelungenBachelorstudienArchitekturundStdteplanung1.pdf](#)
 - * [Wissenschaftspreise.pdf](#)
 - * [AnnouncementTransportationPlanningandMobilityManagement_final.pdf](#)

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien
Redaktion: Angelika Kober, Helga Thalinger, Sylvia Huemayer
E-Mail: mitteilungsblatt@tuwien.ac.at
Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13
Redaktionsschluss: jeweils Mittwoch vor dem 1. und 3. Donnerstag jeden Monats um 12.00 Uhr